Griechenland Hilfe, die ankommt e.V. Speckschlagstraße 42

90552 Röthenbach 1. Vorsitzender Rainer Dietz

www.griechenland-hilfe-die-ankommt.de



Röthenbach, 26. September 2025

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Patinnen und Paten, und alle, die unser Hilfsprojekt für Bedürftige in Griechenland unterstützen!

Herzliche Grüße aus Röthenbach!

Wir waren von Ende August bis Ende September 2025 in Aigio.

Jetzt wollen wir wieder über unser gemeinsames Projekt berichten:

## **Unser Laden:**

Eine große Unsicherheit ist vorbei!

Seit etwa einem Jahr stand unser Laden zum Verkauf!

Er wurde uns zu einem günstigen Preis angeboten, den wir aber trotzdem nicht aufbringen konnten.

So waren wir waren in großer Sorge, ob wir auch in Zukunft noch mitten in der Stadt Aigio präsent sein werden.

Auch war die Lage des Ladens ja bekannt, er war ein langjährig bewährter Treffpunkt für Spender und Bedürftige.

Wir waren deshalb auch entsetzt, als die Verkäuferin uns kürzlich mitteilte, dass eine Zahnärztin unseren Laden als ihre Praxis kaufen will. Zusätzlich bot sie auch an, einen höheren Preis dafür zu zahlen.

Und wieder einmal kam die Rettung durch eine Idee von Sofia:

Eine langjährige deutsche Spenderin, noch aus Alexandros Zeiten, kauft unseren Laden!

Jetzt hat die Spenderin hat eine gute Geldanlage, einen bekannten und zuverlässigen Mieter und wir sind die Sorgen um die Zukunft unseres Ladens los.

Eine ideale Lösung für beide Seiten! Zusätzlich hat Sofia jetzt einen Raum für Ihr Gewerbe als Maklerin schräg gegenüber dem Laden vom Verein gefunden. Einfach perfekt!

Jeden Tag werden zwei bis drei Taschen voll mit Spenden vor dem Laden abgelegt, diese können jetzt früh von Sofia in den Laden gebracht und später von den Mitarbeiterinnen aufgeräumt werden.



Zu Beginn des Schuljahres waren wieder Schulranzen begehrt.

Wir investieren in Bildung, sowohl der Eltern als auch der Kinder.

Deshalb wurden kleinere Summen an die Mütter ausgezahlt, die sich die geforderten Hefte und Bücher für ihre Kinder nicht leisten konn-

Zuverlässig brachten dann die Familien die Quittungen über den Einkauf zu Sofia.

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700



Zusammen mit dem Brot werden das Gemüse und die Eier von unseren Hühnern an unsere Bedürftigen verteilt.

So sorgen wir, ähnlich der deutschen "Tafel", für gesunde Ernährung unserer Bedürftigen.

## **Unsere Farm:**

Neue Planen für die kommende Olivenernte werden gekauft.

Nur wenn wir sauber arbeiten und unsere Oliven dadurch nie den Boden berühren und sauber bleiben, können wir das beste Olivenöl produzieren.

Wie Okra-Schoten wachsen, habe ich noch nie gesehen.



Wir konnten heuer reichlich Zwiebeln ernten:



Die neue Haltungsart unserer Hühner hat sich bewährt:

Auf Vorschlag von Niko laufen jetzt die Hühner im vorderen Teil der Farm frei herum.

Am Abend führen die erfahrenen alten Tiere die Jungen zurück ins Haus.



Durch die Arbeit unserer gefiederten Mitarbeiterinnen wird der Boden gedüngt und das Gras kurz gehalten. Jetzt wird unser neuer Mulchmäher leider arbeitslos. Wir überlegen wir uns, wie wir diesen verkaufen können. Denn die Gassen zwischen den Beeten pflegen unsere Mitarbeiter traditionell mit dem Fadenmäher. Und mit dem Geld, das wir durch den Verkauf erzielen könnten, können wir wieder unseren Arbeitern die Unterstützung zahlen.

## **Und sonst:**

Eine Mutter kommt voller Verzweiflung in unseren Laden und bittet dringend um Hilfe. Nach Rücksprache mit Sofia, die den Hintergrund abgeklärt hatte, haben wir beschlossen, 500€ sofort auszuzahlen und zusätzlich für sechs Monate je 50€ auszuzahlen. Wir hoffen, dass bis dahin ihr Sohn einen Arbeitsplatz haben wird und so seine Mutter unterstützen kann.

Frau G. hat nichts mehr zum Essen. Wir zahlen 50€ einmalig aus.

Eine ansässige, langjährige Spenderin hat uns eine überzählige große Leiter überlassen, die wir mit unserem Auto zur Farm transportieren konnten.



Eheleute U. erhöhen ihre Monatsspende um 50€ auf 150€, da die Empfängerin regelmäßig zur Krebsbehandlung nach Patras muss und den Bus nicht zahlen kann. Jetzt übernimmt die Patenfamilie diese Kosten.

Die Familie U. verlässt nach 25 Jahren (Ferien-) Aufenthalt aus Altersgründen Griechenland und verkauft deshalb ihr Ferienhaus.

Aus Dankbarkeit für die vergangene schöne Zeit und aus Liebe zu Griechenland und seiner fremdenfreundlichen Bevölkerung beschloss das Ehepaar den erzielten Verkaufsgewinn an unsere Bedürftigen in monatlichen Raten zu 500€ auszuschütten!!!

## Vielen, vielen herzlichen Dank für diese so hochherzige Einstellung!

Zusätzlich spendet diese Familie die Einrichtung des Hauses unserem Verein. Diese wurde mit unserem Vereinsauto in mehreren Fahrten nach Aigio geschafft und unter unseren Bedürftigen aufgeteilt. Auch hierbei waren helfende Hände schnell gefunden.

Wie immer folgen wir auch hier unserem Motto: "Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele zusammen."

Durch den dauerhaften Mittelzufluss können wir die Patenschaft für 5 weitere Familien übernehmen.

Zwei weitere Studienkredite wurden ausgereicht: Maria studiert Tourismus in Korfu und Angeliki macht ihren Master in Diatrophologie in Athen nach einem super Bachelor-Abschluss in Patras. Sie hat eine kleine Wohnung gefunden, im 5. Stock eines Hochhauses. Im Nachbarhaus ist das Polizeipräsidium von Athen, also eine ganz sichere Gegend.

Alle unsere Studierenden klagen über extrem hohe Mieten. Die Mieten sind sehr teuer geworden wegen der immer größeren Verbreitung von "airbnb". Auch hier gehen preiswerte Mietwohnungen verloren zu Gunsten des schnellen Gewinns durch die Vermietung von Wohnraum an die Touristen.

Eine andere Sofia hat im Pflegeheim aufgehört zu arbeiten. Sie hat jetzt einen Job als Ferienbetreuerin gefunden für Kinder in einem Ferienheim in den Bergen bei Pteri. Darauf kann sie jetzt aufbauen und eine Ausbildung machen als Helferin bei der Betreuung von Kindern.

Ihre Mutter nimmt jetzt den Arbeitsplatz der Tochter im Pflegeheim ein, sodass weiter Geld ins Haus der Familie kommt.

Das ist jetzt schon der zweite Erfolg unserer Arbeitsbeschaffung im Pflegheim:
Die Mitarbeiterin J. hat mit 48 Jahren aus eigenem Antrieb ihren Volksschulabschluss in Abendkursen nachgeholt und kann jetzt im neuen Jahr als Helferin im Pflegeheim sozialversicherungspflichtig angestellt werden:

Für Kinder, die von einem Gericht aus den Familien genommen werden mussten, wurde ein Erweiterungsbau errichtet. Drei Wohngruppen mit je 3 Doppelzimmern und einem Zimmer für die Pflegekraft wurden so geschaffen.

Das bedeutet für Frau J. auch Nachtdienst, da die Kinder rund um die Uhr betreut werden.

Frau J. ist sehr stolz: zum ersten Mal in ihrem Leben hat sie einen "normalen" Arbeitsplatz und ist nicht mehr Taglöhnerin.

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700

Eine eilige Brustkrebs-OP haben wir privat gezahlt. Die Wartezeit für eine OP im öffentlichen Krankenhaus wäre 5 Monate gewesen, eine unmögliche psychische Belastung, von eventuellen katastrophalen Folgen ganz abgesehen.

Unser "Malerkind" Bill ist jetzt beim Militär und leistet seine Wehrpflicht ab. Die Partnerschaft mit seiner Freundin ging in die Brüche und so kommt diese Pflicht ganz gelegen als Neuanfang.

Einem alten Bekannten helfen wir übergangsweise mit Geld für die Medikamente aus, da nach einer Krebs-OP die Papiere für die Versorgung durch die Krankenkasse auf sich warten lassen.

Eine Familie mit zwei Kindern, beide Eltern ohne Arbeit, hat sich bei uns gemeldet. Frau M. geht jetzt auf die Farm. Die ältere, nicht mehr schulpflichtige, Tochter hilft ebenfalls auf der Farm mit, immer wenn es ihre Gesundheit erlaubt.

Wir schaffen Arbeitsplätze!

Natürlich bleibt unsere <u>Hauptaufgabe</u> die <u>sofortige Nothilfe für arme Leute</u>, dafür haben wir immer ein kleines zusätzliches Budget, das schnelle Unterstützung ermöglicht.

Herzlichen Dank nochmals an Alle, die uns so treu und selbstlos dabei helfen! Herzliche Grüße

Rainer Dietz Marion Dietz Werner Meyer

Nur zwei der Briefe, die uns erreichten:

Hallo liebe Gut-Menschen Marion und Rainer,

über Eure zahlreichen Dankesmails habe ich mich sehr gefreut. Es gibt mir hier in meinem freudlosen Einsiedlerdasein ein gutes Gefühl, wenn ich erfahre, dass die Zuwendungen dankbar angenommen und sinnvoll Verwendung finden.

Für Euer großartiges Projekt gibt es nicht genug Dankesworte. Ich bewundere Eure Tatkraft und hoffe, dass Ihr noch lange aktiv bleiben könnt.

"In aller Freundschaft"

D.

Lieber Herr Dietz,

habe mal wieder eine Spende über 300 Euro losgeschickt, die Sie verwenden können wo sie am dringendsten gebraucht wird. Vielen Dank auch wieder für Ihre unermüdliche Hilfe vorort und auch Ihre Infobriefe die ich gerne lese.

Liebe Grüße S. K.

Das Skigebiet "Helmos" im Sommer:



.

